

Schwimmwettkämpfe im Bezirk Nordhessen

Immer größerer Beliebtheit erfreuen sich die, jedes Jahr im Januar stattfindenden, Schwimmwettkämpfe der Kanuten.

Etwas schwieriger gestaltete sich die Suche nach einem geeigneten Schwimmbad:

Das Schwimmbad der Bereitschaftspolizei in Kassel wurde kurzfristig abgesagt, das Schwimmbad in Borken aus Personalmangel sonntags geschlossen und die Schwimmbäder in Kassel sind für uns nicht bezahlbar.

Buchstäblich in letzter Minute und in Kooperation mit der DLRG-Baunatal, konnten die Wettkämpfe im Sportbad Baunatal stattfinden.

Sechs Vereine aus dem Bezirk waren zum Kräfteressen in den ausgeschriebenen Rennen angetreten.

ACT-Kassel	6 Teilnehmer	3 x 1. Platz	1 x 2. Platz	2 x 3. Platz
CKC-Kassel	9 Teilnehmer	6 x 1. Platz	2 x 2. Platz	2 x 3. Platz
KSK-Kassel	22 Teilnehmer	7 x 1. Platz	9 x 2. Platz	9 x 3. Platz
PSV-GW Kassel	9 Teilnehmer	9 x 1. Platz	4 x 2. Platz	1 x 3. Platz
TSV-Frankenberg	9 Teilnehmer	4 x 1. Platz	2 x 2. Platz	2 x 3. Platz
WVC-Kassel	16 Teilnehmer	10 x 1. Platz	13 x 2. Platz	7 x 3. Platz

Die 71 Teilnehmer/innen gingen in 20 Rennen der verschiedenen Altersklassen an den Start. Bei den insgesamt 32 Starts lieferten sich die Aktiven teilweise packende Rennen.

Höhepunkt und Abschluß der gelungenen Veranstaltung war die 8 x 25 m Vereinsstaffel, die von der KSKI gewonnen wurde vor der WVICI und der CKC.

Jüngste Teilnehmerin war Berit Appel Jahrgang 1999 von PSV-GW, ältester Teilnehmer war der Bezirksvorsitzende Hermann Haupenthal.

Herzlichen Dank an alle Teilnehmer und Helfer sowie an die, die es möglich gemacht haben, dass diese Schwimmwettkämpfe so gut ablaufen konnten.

Gerlinde Haupenthal
Sportwartin HKV-Bez.Nordhessen